



Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1. Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW

e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at

UID ATU 16279809

Unsere Website: www.ludweis-aigen.at

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Mittwoch, 7. Mai 2014

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 28. April 2014.

Anwesende:

1. Bgm. Helmut Schuecker	3. GFGR Alfred Fasching
2. Vzbgm. Hermann Wistrčil	5. GFGR Kurt Lobenschuß
4. GFGR Johann Gföller	7. GFGR Astrid Zeilinger
6. GFGR Franz Ohrfandl	9. Hannes Buchmayer
8. GR Ferdinand Auer	11. GR Erich Hartl
10. GR Erwin Fraberger	13. GR Josef Hölzl (ab Pkt. 5)
12. GR Ing. Gottfried Hauer	15. GR Karl Kreutzer
14. GR Christian Hutecek	17. GR Wolfgang Schweitzer (ab Pkt. 6)
16. GR Gerhard Schuecker	
18. GR Wolfgang Steinbauer	

Anwesend außerdem: 1. Friedrich Kadernoschka, Schriftführer

Entschuldigt abwesend: 1. GR Helmut Klinger

Nicht entschuldigt abwesend: - - -

Vorsitzender: Bgm. Helmut Schuecker

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Bevor in die Tagesordnung eingegangen wird, bringt Bgm. Schuecker einen Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung ein und begründet diesen u.z. Ankauf eines Nitratmessgerätes (s. Beilage A).

Beschluss: Der Dringlichkeitsantrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Dieser Punkt wird unter Nr. 14 in die Tagesordnung aufgenommen.

T a g e s o r d n u n g:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
- 2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
- 3) Grundteilung Gst. 1514/3 KG Blumau, Teilentwidmung, Teilverkauf an Anrainer
- 4) Einfriedung Gastank Pfarrstadel Ludweis
- 5) Entscheidung Leader Region
- 6) Darlehensaufnahme Fotovoltaikanlagen € 100.000,--
- 7) Darlehensaufnahme WVA Ludweis € 8.000,--
- 8) Darlehensaufnahme WVA Kollnitzgraben/Sauggern € 19.000,--
- 9) Darlehensaufnahme Straßen-, Wegebau € 130.000,-- (Finanzsonderaktion)
- 10) Darlehensaufnahme Feuerwehren € 15.000,--
- 11) Verwaltungskooperation Bezirk Waidhofen/Thaya (Bauhof, Lohnverrechnung)
- 12) Übernahmeerklärung Landesstraßenverwaltung für Nebenanlage Aigen
- 13) Übernahmeerklärung Landesstraßenverwaltung für Nebenanlage Radl
- 14) Ankauf eines Nitratmessgerätes
- 15) Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 11. Feber 2014 wurde allen Gemeinderäten zugestellt. Da inhaltlich keine Einwände erhoben werden, erklärt der Bürgermeister das Protokoll als genehmigt.

2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende Gerhard Schuecker verliest den Bericht der Gebarungseinschau vom 5. Mai 2014. Er weist auf eine tadellose Führung der Gemeindegebarung hin. Es gab dabei daher keine Beanstandungen. Im Zuge dieser Gebarungseinschau wurde auch das Grundeigentum der Gemeinde erhoben. Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über diese Grundstücke in den einzelnen Katastralgemeinden.

Von den Gemeinderäten sind keine Anfragen zu diesem Bericht.

3) Grundteilung Gst. 1514/3 KG Blumau, Teilentwidmung, Teilverkauf an Anrainer

Im Bereich der Bahnhofsiedlung in Blumau weichen die Grenzen des Grundstückes 1514/3 (öffentliches Gut) vom Naturstand erheblich ab.

Es ist angedacht, eine umfangreiche Vermessung vorzunehmen um die Grenzen zu berichtigen. Jedenfalls müssen dazu sämtliche betroffenen Anrainer mit einbezogen werden.

Seitens der Vermessungskanzlei Dr. Döllner liegt eine diesbezügliche Kostenschätzung vor, die sich auf ca. € 2.000,- beläuft. Dazu kommen noch die Gebühren des Vermessungsamtes, wodurch mit ca. € 2.500,- insgesamt zu rechnen wäre.
Es soll zu Vergleichszwecken ein zweiter Kostenvoranschlag von der Ziviltechnikerkanzlei Trapp, Horn eingeholt werden.

4) Einfriedung Gastank Pfarrstadel Ludweis

Die vor 20 Jahren errichtete Holzeinfriedung des Gas-Sicherheitsbereiches im rückwärtigen Bereich des Pfarrstadels ist desolat und muss deshalb erneuert werden. Von der Fa. Klinger, Seeb, wurde ein Offert bezüglich einer neuen Einfriedung in Form eines Aluminiumzaunes eingeholt. Dieses Angebot beläuft sich auf € 2.190,50 inkl. MwSt. Ein weiteres Angebot der Fa. Spann, Blumau, beläuft sich auf € 2.650,-, ebenfalls inkl. MwSt.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum Ankauf dieser Einfriedung bei der Fa. Klinger, Seeb.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Entscheidung Leader Region

Unsere Gemeinde sowie die Stadtgemeinde Raabs sind Mitglied bei der Leader-Region „Waldviertler Wohlviertel“. Alle anderen Gemeinden des Bezirkes Waidhofen/Thaya sind Mitglied der Leader-Region Gmünd. Nach dem Auslaufen der momentanen Förderperiode steht einerseits zur Diskussion, im Bezirk Waidhofen/Thaya eine eigene Leader-Region zu gründen, andererseits jedoch den Status quo beizubehalten.

Festgehalten wird dazu, dass die Stadtgemeinde Raabs mittlerweile den einstimmigen Beschluss gefasst hat, dass ihre Gemeinde beim Waldviertler Wohlviertel verbleibt.

Der Bürgermeister stellt nach eingehender Diskussion folgenden

Antrag: Der Gemeinderat möge die Verlängerung des mit Beschluss des Gemeinderates vom 28. Juni 2007 abgeschlossenen „Waldviertler Wohlviertel-Zukunftsvertrages“ bis einschließlich 31. 12. 2023 und damit unter rechtsverbindlicher Vereinbarung aller in diesem Vertrag enthaltenen Rechte und Pflichten, wie einerseits insbesondere die Einbindung und Einbeziehung in das LEADER-Programm 2014 – 2020 und andererseits insbesondere die Leistung der vereinbarten Mitglieds- und Projektsbeiträge auf Basis der Gemeindebevölkerung zum Stichtag 1.1.2014 zur Teilnahme am LEADER-Programm 2014 – 2020 beschließen. Soweit sich vertragliche Bestimmungen auf das LEADER-Programm 2007 – 2013 und die bewerbende Region beziehen so gilt als vereinbart, dass diese vollinhaltlich für das LEADER-Programm 2014 – 2020 und die sich dafür bewerbende Region Waldviertler Wohlviertel gelten und Anwendung finden.

Die Verlängerung der Laufzeit des Zukunftsvertrages bis einschließlich 31.12.2023 erfolgt auch zur Sicherstellung des Nachhaltigkeitsnachweises der Maßnahmen im Programm „LEADER“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

6) Darlehensaufnahme Fotovoltaikanlagen € 100.000,--

Für die Finanzierung von sechs Fotovoltaikanlagen in unserer Gemeinde soll dem Voranschlag entsprechend ein Darlehen von € 100.000,-- aufgenommen werden. Dazu wurden auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung drei Banken eingeladen, Promessen zu erstellen, wobei sich folgende Reihung ergibt:

RB Thayatal-Mitte, Raabs	1,297 %
RB Waidhofen	1,467 %
Spk Gr. Siegharts	1,477 %

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Aufnahme des Darlehens im Betrag von € 100.000,-- bei der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Darlehensaufnahme WVA Ludweis € 8.000,--

Für das Vorhaben der Sanierung der WVA Ludweis bzw. des digitalen Leitungskatasters soll dem Voranschlag entsprechend ein Darlehen von € 8.000,-- aufgenommen werden. Dazu wurden auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung drei Banken eingeladen, Promessen zu erstellen, wobei sich folgende Reihung ergibt:

RB Thayatal-Mitte, Raabs	1,297 %
RB Waidhofen	1,587 %
Spk Gr. Siegharts	1,678 %

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Aufnahme des Darlehens im Betrag von € 8.000,-- bei der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

8) Darlehensaufnahme WVA Kollnitzgraben/Sauggern € 19.000,--

Für das Vorhaben WVA Kollnitzgraben/Sauggern soll dem Voranschlag entsprechend ein Darlehen von € 19.000,-- aufgenommen werden. Dazu wurden auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung drei Banken eingeladen, Promessen zu erstellen, wobei sich folgende Reihung ergibt:

RB Thayatal-Mitte, Raabs	1,297 %
RB Waidhofen	1,587 %
Spk Gr. Siegharts	1,678 %

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Aufnahme des Darlehens im Betrag von € 19.000,-- bei der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) Darlehensaufnahme Straßen-, Wegebau € 130.000,-- (Finanzsonderaktion)

Für das Vorhaben Straßen-Wegebau soll dem Voranschlag entsprechend ein Darlehen im Betrag von € 130.000,-- aufgenommen werden. Dazu wurden auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung drei Banken eingeladen, Promessen zu erstellen, wobei sich folgende Reihung ergibt:

RB Thayatal-Mitte, Raabs	1,297 %
RB Waidhofen	1,467 %
Spk Gr. Siegharts	1,478 %

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Aufnahme des Darlehens im Betrag von € 130.000,-- bei der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

10) Darlehensaufnahme Feuerwehren € 15.000,--

Für das Vorhaben Feuerwehren soll dem Voranschlag entsprechend ein Darlehen im Betrag von € 15.000,-- aufgenommen werden. Dazu wurden auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung drei Banken eingeladen, Promessen zu erstellen, wobei sich folgende Reihung ergibt:

RB Thayatal-Mitte, Raabs	1,297 %
RB Waidhofen	1,587 %
Spk Gr. Siegharts	1,678 %

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Aufnahme des Darlehens im Betrag von € 15.000,-- bei der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

11) Verwaltungskooperation Bezirk Waidhofen/Thaya (Bauhof, Lohnverrechnung)

Seit einigen Jahren gibt es in den 15 Gemeinden des Bezirkes Waidhofen/Thaya Bestrebungen, auf gewissen Gebieten zu kooperieren. Nach intensiven Beratungen haben sich die großen Gebiete des Bauhofes bzw. der Lohnverrechnung herauskristallisiert. Unter Leitung des Bezirkshauptmannes HR Mag. Franz Kemetmüller hat sich ein Lenkungsausschuss gebildet, dem folgende Mitglieder angehören:

Bgm. Deimel und Amtsleiter Burian, Dobersberg;
Bgm. Matzinger und StA.-Dir. Strnad, Gr. Siegharts;
Bgm. Altschach und StA.-Dir. Mag. Polt, Waidhofen/Thaya;
Bgm. Mayer und StA.-Dir. Hauer, Raabs/Thaya;
Christian Schleritzko, Amt der NÖ Landesregierung;
Fritz Kadernoschka, Amtsleiter Ludweis-Aigen.

Über eine Förderschiene des Amtes der NÖ Landesregierung wurde ein externer Berater beigezogen, konkret die Unternehmensberater von Price-Waterhouse-Cooper (PWC).

Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass auf diesen Gebieten viele offenen Fragen bezüglich der steuerlichen Beurteilung bestehen. Weiters bestehen rechtliche Ungewissheiten bei Haftungen, wenn für andere Gemeinden Leistungen erbracht werden.

Zur Kooperation Bauhof:

In diesem Bereich scheint sowohl die gegenseitige Aushilfe mittels Spezialmaschinen und –geräten sinnvoll, als auch der Wissensaustausch der Bauhofleiter bei Gemeinden mit Bauhöfen. Weiters sind große Einsparungspotentiale bei der gemeinsamen Beschaffung (Kläranlagenbedarf, Streugut, etc.) festgestellt worden, natürlich auch für Gemeinden ohne Bauhof. Hier haben alle 15 Gemeinden grundsätzlich zugesagt, zusammenzuarbeiten.

Weiters wurde die Erstellung des bereits verpflichtenden Baumkatasters als gemeinsames Projekt angedacht. Dazu haben 13 von 15 Gemeinden ihr Interesse bekundet.

Alle weiteren gemeinsamen Vorgangsweisen kommen nur für Gemeinden mit eigenem Bauhof in Frage.

Zur Kooperation Lohnverrechnung:

Bei diesem Thema haben sich die drei Stadtgemeinden Waidhofen, Gr. Siegharts und Raabs bereit erklärt, Lohnverrechnungen für andere Gemeinden zu übernehmen. Der Kreis jener Gemeinden, die bereit sind die Lohnverrechnung auszulagern, hat sich jedoch nach den letzten Beratungen stark reduziert, u.z. auf jene Gemeinden, die über keine EDV-unterstützte Lohnverrechnung verfügen.

Für unsere Gemeinde wäre eine Auslagerung jedenfalls sinnvoll, da erst eine eigene Softwarelösung beschafft werden müsste. Anbieten würden sich die beiden Stadtgemeinden Gr. Siegharts und Raabs. Die Kosten würden sich auf € 11,- zzgl. 20 % Ust pro abzurechnender Person belaufen.

Bei einer Lösung durch die Gemdat wäre ein Betrag von € 14,- zzgl. Ust. pro abzurechnender Person vorzusehen.

Grundsätzliches Interesse an einer „Kompetenzzentrumlösung“ für Personalfragen haben immerhin 14 von 15 Gemeinden bekundet. In diesem Kompetenzzentrum sollen Fachleute von Gemeinden ihr Wissen über gesetzliche Bestimmungen an die beteiligte Kollegenschaft weitergeben.

Ausdrücklich wird festgehalten, dass die gesamte Personalhoheit uneingeschränkt bei den Gemeinden bleiben wird.

Nach eingehender Information durch den Schriftführer stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Beteiligung unserer Gemeinde an beiden Kooperationsbereichen, also Bauhof und Lohnverrechnung, im Rahmen der Verwaltungskooperation und konkret zur Zustimmung, dass seitens der Stadtgemeinde Raabs die Lohnverrechnung unserer Gemeinde übernommen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

12) Übernahmeerklärung Landesstraßenverwaltung für Nebenanlage Aigen

Seitens des NÖ Landesstraßendienstes werden heuer Nebenanlagen in Aigen neu errichtet. Die Arbeiten wurden bereits in Angriff genommen. Konkret handelt es sich um Parkflächen, Kleinsteinpflaster und Randeinfassungen im Bereich der L 8049 vom Straßen-km 0,0 bis 0,1 in der Nähe des Gemeindehauses.

Diese Nebenanlagen sollen nach der ordnungsgemäßen Fertigstellung in die Erhaltung der Gemeinde übernommen werden.

Der Bürgermeister verliest die vorliegende Erklärung vollinhaltlich. Da keine Anfragen sind stellt er den

Antrag, auf Zustimmung zur Übernahme dieser Nebenanlagen in die Erhaltung der Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

13) Übernahmeerklärung Landesstraßenverwaltung für Nebenanlage Radl

Die Ortsdurchfahrt Radl soll im Zuge der L 1259 von Straßen-km 4,960 bis 5,220 erneuert werden, wobei nach der entsprechenden Genehmigung des Landeshauptmannes von NÖ Gemeindeanlagen (Gehsteige, Randeinfassungen, Kleinsteinpflaster, Regenwasserkanal samt Einlaufschächten) seitens der Straßenmeisterei Raabs für unsere Gemeinde mit errichtet werden. Die Arbeiten wurden bereits begonnen.

Diese Nebenanlagen sollen nach deren ordnungsgemäßer Fertigstellung in die Erhaltung der Gemeinde übernommen werden.

Der Bürgermeister bringt die Erklärung zur Kenntnis. Da keine Anfragen sind stellt er den

Antrag, auf Zustimmung zur Übernahme dieser Nebenanlage in die Erhaltung der Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

14) Ankauf eines Nitratmessgerätes

Die Nitratwerte bei der WVA Sauggern/Kollnitzgraben werden derzeit auf 14 mg/l reduziert. Dadurch fallen jährlich ca. 130 m³ Rückspülwasser an, das ordnungsgemäß entsorgt werden muss, wodurch sich wiederum ein erheblicher Aufwand ergibt.

Auf Ersuchen der Gemeinde wurde mittlerweile die Anpassung des Nitratwertes auf 50 mg/l seitens der BH Waidhofen/Thaya als zuständige Wasserrechtsbehörde genehmigt.

Diesbezüglich liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Hach Lange vor, wonach das von Wassermeister Rieder gewünschte Gerät € 544,-- exkl. MwSt. kostet.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Ankauf eines Messgerätes.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

15) Berichte, laufende Angelegenheiten

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Im Pfarrstadel Ludweis wurde mit der Erneuerung der Tonanlage eine W-lan – Verbindung errichtet. Der Zugangscode ist öffentlich beim Technikschränk angeschrieben.

- Durch die Montage von Fotovoltaikanlagen beim Kindergarten, beim Gemeindeamt und bei den Feuerwehrhäusern in Diemschlag, Drösiedl und Blumau besteht eine erhöhte Gefahr von Dachlawinen. Entsprechende Sicherheitsmaßnahmen wie Schneehaken oder Schneerechen sollen montiert werden. Das größte Gefahrenpotential ist beim Gemeindeamt und beim Kindergarten gegeben. Ein Kostenvoranschlag der Fa. Steiner, Thaya, vom 30. April 2014 für die Montage von Schneerechen beläuft sich auf € 1.600,- für 22 lfm. beim Gemeindeamt und € 1.300,- für 15 lfm. beim Kindergarten. Es soll noch von der Fa. Koller-Pfeiffer, Waidhofen, ein weiterer Kostenvoranschlag eingeholt werden.
- Im Kindergarten soll die teilweise schadhafte Eindeckung des Gartenhauses erneuert werden, ev. durch ein Blechdach. Bei den Stufen zum Hügel soll nach einer Beanstandung bei der Kindergarteninspektion ein Handlauf errichtet werden.
- Der Kommandant der FF Oedt hat mitgeteilt, dass in der Wehr der Beschluss gefasst wurde, ein HLF1 anzukaufen. Weiters sollen eine Atemschutzausrüstung, eine Schmutzwasserpumpe sowie ein Notstromaggregat beschafft werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 110.000,-. Diesbezüglich steht eine Förderung von € 40.000,- seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Aussicht. Die Restfinanzierung müssten die Gemeinde und die FF Oedt übernehmen. Es wird jedoch eine gemeinsame Beschaffungsaktion über die BBG abgewartet.
- Im FF-Haus Drösiedl sind angeblich die Eingangstür sowie einige Fenster desolat. Im Voranschlag sind jedoch keine diesbezüglichen Beträge vorgesehen.
- Die Fassade der Kapelle Pfaffenschlag soll saniert werden. Diesbezüglich liegen zwei Kostenvoranschläge vor, u.z. Fa. Wurth, Gr. Siegharts, über € 5.255,40 bzw. Fa. Müllner, Waidhofen/Thaya, € 4.868,70.
- Im Zuge der Errichtung der Fotovoltaikanlage beim Anwesen Ludweis 37 wurde auch ein Stromkabel für den im rückwärtigen Hofbereich liegenden Jugendraum mitverlegt.
- Der bereits im Gemeinderat beschlossene Ankauf zweier Grundstücke neben dem Gemeindehaus Aigen von Gerhard Ritter, Hausleiten, konnte nach Klärung einiger offener Fragen eingeleitet werden.
- Die Erhebung der Kanalberechnungsflächen für die Abwasserreinigungsanlage Kollnitzgraben/Sauggern wird durch den Ziviltechniker DI Vogler und GFGR Lobenschuß als Gemeindevertreter am 30. Mai 2014 durchgeführt.
- Seitens des Grundeigentümers Rainer Strasser wurde angeboten, zumindest einen Teil seines Schuppens beim Haus Kollnitzgraben 3 an die Gemeinde zu verkaufen. Dadurch könnte die dortige Engstelle beseitigt werden.
- Bezüglich der Ruine Kollnitzgraben war ein irreführender Artikel in der Tageszeitung „Kronenzeitung“, wo jedoch in den Folgetagen eine entsprechende Berichtigung erfolgte.
- Der Musikverein Aigen erhält am Dienstag, den 27. Mai 2014, 15.00 Uhr, eine Ehrung durch LH Pröll in St. Pölten.
- Am Samstag, den 10. Mai 2014 ist das Frühlingskonzert des Musikvereines Aigen im Pfarrstadel Ludweis, wozu alle Gemeinderäte eingeladen werden.
- Seitens des Bundesheeres wurden Vorbehalte gegen den gemeinsamen Windpark in der Wild (Brunn, Göpfritz und unsere Gemeinde) angemeldet, da in diesem Bereich eine militärische Tiefflugzone ausgewiesen ist. Ein entsprechendes Schreiben der drei

beteiligten Gemeinden an den Verteidigungsminister Klug wurde verfasst, um eine Klärung der Sachlage nach Möglichkeit bei einem gemeinsamen persönlichen Gespräch herbeizuführen.

- Die Erhaltung der Wehranlage Aigen scheint möglich. Mit den zuständigen Stellen wurde Kontakt aufgenommen. Der Nutzungsberechtigte Edmund Gaugusch wurde in die weiteren Entscheidungen mit eingebunden. Es sollte von den Kosten der Fischeaufstiegshilfe 10 % übernehmen, max. jedoch € 10.000,--.
- Rudolf Kretschmer aus Blumau hat einen Antrag zum Ankauf des Grundstückes 272/2 KG Blumau eingebracht. Er bietet für das Ausmaß von 1051 m² einen Preis von € 0,50 per m².
- Für die steuerliche Beurteilung der Fotovoltaikanlagen wurde vom Finanzministerium eine zusammenfassende Richtlinie herausgegeben. Auf Grund dieser komplexen Materie scheint es unumgänglich, einen Steuerberater beizuziehen.
- Die Kindersicherheitsolympiade für die Bezirke Waidhofen, Horn und Gmünd findet heuer in Ludweis statt, u.z. am Freitag, 16. Mai 2014. Insgesamt ist mit ca. 500 Personen zu rechnen. Die Gemeinderäte sind dazu eingeladen. Am Donnerstag, 15. Mai sollen von den Feuerwehren Bänke und Tische aufgestellt werden.
- GFGR Lobenschuss informiert, dass am 13. Juni 2014 ein Benefizlauf in Waidhofen/Thaya stattfindet. Begünstigt wird auch die vom Schicksal schwer betroffene Familie Höhnel aus Oedt 13 sein. Eine Beteiligung von Teilnehmern aus unserer Gemeinde, insbesondere von Mandataren, scheint angemessen.
- GFGR Gföller informiert, dass beim Sulzweg voraussichtlich eine neue Brücke erforderlich wird.
- Abschließend wird GR Gottfried Hauer zu seinem heutigen 30. Geburtstag gratuliert.

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat (FPÖ)

Gemeinderat (SPÖ)